Schriftenschau

HAEMMERLEIN, Hans-Dietrich (1996): Thüringer Brehm-Lesebuch. Jena (GLAUX Verl. Christine Jäger) ISBN 3-931743-06-3. 29,80 DM

Der bekannte Brehm-Forscher Hans-Dietrich Haemmerlein hat hiermit ein weiteres Buch über sein Thema vorgelegt, das sich an einen weiten Leserkreis wendet. Neben vielen wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Artikeln in Zeitschriften und Zeitungen war 1985 sein Buch "Der Sohn des Vogelpastors" erschienen, das sich 'Tiervater' Alfred Brehm widmet, dem der Allgemeinheit bekanntesten Vertreter der Brehmschen Familie. Im Thüringer Brehm-Lesebuch sind mit verbindenden kurzen Texten des Autors Dokumente, Briefe, Ausschnitte aus Artikeln, Büchern, Predigten der Brehms und über sie versammelt. Der größte Teil derselben betrifft den Vogelpastor Christian Ludwig Brehm, einen der bedeutendsten Ornithologen des 19. Jahrhunderts, und drei seiner Söhne: Oskar, Alfred und Reinhold. Vorfahren und Nachkommen sind, wenn naturgemäß auch weniger Raum einnehmend, einbezogen. Neben einem Einblick, den man in das Schaffen dieser vorwiegend auf dem Gebiet der Zoologie tätigen Männer gewinnt, werden dadurch die Zeit- und Familienverhältnisse lebendig. Ebenso wird ihre Wirkung zu ihrer Zeit und darüber hinaus beleuchtet.

Zahlreiche Anmerkungen erleichtern das Verständnis der Originaltexte. Ein Personenregister ist sehr hilfreich. Das Verzeichnis der Literatur ist wegen deren großer an anderer Stelle veröffentlichten Anzahl nur als Auswahl gegeben. Die interessante Lektüre des besprochenen Buches mag indessen anregen, sich diesen und jenen darin erwähnten Artikel ebenfalls zu Gemüte zu ziehen.

Ein Buch, das nicht nur Ornithologen und Zoologen und Thüringern, sondern ebenso allen an Alltagsgeschichte Interessierten wärmstens empfohlen werden kann.

DINGLER, Karl-Heinz, & Andeas SCHULZE: Vogelstimmen? Rätsel. Edition 1. AMPLE Edition Musikverlag. (66:59 Min.) Bestell-Nr. CD-220.381. 19,95 DM

Diese als Rätsel gestaltete CD bringt im ersten Abschnitt Vogelstimmen von 24 verbreiteten Arten. Die zu bestimmenden Arten sind lauter im Vordergrund vor dem allgemeinen Vogelkonzert zu hören. Das entspricht dem Höreindruck in der Natur. Hinweise auf den Gesangsaufbau im Text sowie Farbfotos auf der Rückseite des Begleitheftes helfen beim Rätseln weiter. Drei allgemein gültige deutsche Artnamen sind jeweils als Wahlmöglichkeit vorgegeben. Die zu ratenden Vögel sind unter einem lokalen Namen, vorwiegend aus Süddeutschland aufgeführt.

Die im Hintergrund zu hörenden Vögel werden im Text genannt und ihre Gesänge oder Rufe in Lautumschreibung wiedergegeben.

Im zweiten Abschnitt sind dann aus einer längeren Aufnahme "Vogelstimmen im Wald" 15 Arten herauszuhören; 24 sind als Lösungsmöglichkeit vorgegeben.

Die Auflösungen werden im Begleitheft natürlich auch mitgeliefert, doch sollte man nicht zu früh dort nachsehen, sondern versuchen, die Lösung selbst zu finden. Das ist für einen Anfänger auf diesem Gebiet gar nicht so einfach, aber Vogelstimmen lernen kann man mittels dieser CD sicher nicht.

Kritisch ist anzumerken, daß die Nachtigall-Aufnahme viel zu lang (6:41 Min.) ist, zumal nicht einmal unterschiedlich singende Männchen zu hören sind. Etwas von dieser Zeit hätte besser den "Vogelstimmen im Wald" zugeschlagen werden sollen.

R. Holz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Jahresberichte des Museum

<u>Heineanum</u>

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Holz Rüdiger

Artikel/Article: Schriftenschau 44